

NIEDERSCHRIFT der 14. Sitzung des Zentralausschusses der Gemeindevertretung Tangstedt am Montag, den 16.11.2009, im Feuerwehrgerätehaus Tangstedt

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses:

GV Birgit Kattein - als Vorsitzende
GV Birgit Ermlich-Heinen
GV Immo Fork
GV Raymund Haesler
GV Marina Suck
BM Dr. Hans-Detlef Taube
GV Roswitha Wegner

b) nicht stimmberechtigt: GV Herbert Kattein
GV Günter Borchering
GV Jörg-Hendrik Lorenz
GV Renate Eggink

c) außerdem anwesend: Beiratsvorsitzende Kita Wilstedt, Anna Steinhauer
AR Claudia Friederich als Protokollführerin

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 05. November 2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung ist zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 8 öffentlich und zu dem Tagesordnungspunkt 9 nichtöffentlich.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden / des Bürgermeisters / des Amtes
2. Entscheidung über Einwände zur Niederschrift der 13. Sitzung und Billigung dieser Niederschrift vom 03.11.2009
3. Bericht und Fragen der Mandatsträger
4. Einwohnerfragestunde - Teil 1 -
5. Beratung und Beschlussfassung über die in der Zentralausschuss-Sitzung vom 03.11.2009 gestellten Prüfaufträge an die Verwaltung zum Haushalt 2010 (Bereich Zentralausschuss)
6. Beratung und Beschlussfassung über die „Satzung der Gemeinde Tangstedt, Kreis Stormarn, über die Volkshochschule“
7. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Breitbandversorgung in der Gemeinde Tangstedt
8. Einwohnerfragestunde - Teil 2 -

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Beschluss: 7 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden/ des Bürgermeisters/ des Amtes

Die Vorsitzende Birgit Kattein berichtet, dass die vom Zentralausschuss initiierte Jugendversammlung am 15.11.2009 im Jugendzentrum stattgefunden habe. Frau Stellmacher habe die Aufgaben des Jugendbeirates erläutert und die anwesenden Kinder und Jugendlichen zur Kandidatur für den Jugendbeirat motiviert. Von den ca. 600 angeschriebenen Jugendlichen im Alter zwischen 12-21 Jahren haben leider nur acht Jugendliche an der Jugendversammlung teilgenommen. Frau Stellmacher zeigte sich aber optimistisch, die Mindestanzahl von fünf Bewerbern für den Jugendbeirat zusammen zu bekommen.

Mitteilungen des Bürgermeisters und des Amtes liegen nicht vor.

Zu TOP 2 Entscheidung über Einwände zur Niederschrift der 13. Sitzung und Billigung dieser Niederschrift vom 03.11.2009

Der Niederschrift über die 13.Sitzung des Zentralausschusses vom 03.11.2009 wird zugestimmt.

Beschluss: 7 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen

Zu TOP 3 Bericht und Fragen der Mandatsträger an die Verwaltung

- Die Vorsitzende verweist auf die vorliegende, verwaltungsseitige Antwort zum Betriebskostenzuschuss (Anfrage Sitzung Zentralausschuss vom 03.11.2009)
- GV Borchering berichtet, dass Ende Oktober/Anfang November kleine Kästen wohl zu Messzwecken in der Hauptstraße aufgestellt worden seien. Er fragt an, wer diese Messungen mit welchem Ergebnis veranlasst habe.
GV Fork berichtet, dass die Messungen notwendig waren im Zusammenhang mit dem B-Plan 6. Der Planungsausschuss werde sich am 25.11.2009 mit der Thematik befassen.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde - Teil 1 -

- Auf Nachfrage von Frau Steinhauer erläutert Frau Friederich § 18 (3) KitaG zur Mitwirkung des Beirates bezüglich der „Bewirtschaftung der zugewiesenen Mittel“.

Zu TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die in der Zentralausschuss-Sitzung vom 03.11.2009 gestellten Prüfaufträge an die Verwaltung zum Haushalt 2010 (Bereich Zentralausschuss)

Die Vorsitzende informiert, dass Herr Conrad und Frau Engel eingeladen wurden, die Leiterin der gemeindlichen pädagogischen Einrichtungen aber erkrankt sei. Vom Schulleiter gab es keine Rückmeldung.

GV Fork fragt an, ob die Verwaltung den Schulleiter und die Kita-Leitung um Stellungnahme zu den verwaltungsseitigen Kürzungen gebeten habe (Prüfaufträge ZA vom 03.11.2009). Frau Friederich verneint dieses und erläutert die Gründe des Kämmerers.

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2: Schulen

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die die gekürzten Haushaltsansätze bei den Haushaltsstellen **211.562**, **211.590** und **211.661** an den Jahresabschlüssen 2008 orientieren.

Einzelplan 4: Soziale Sicherung

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Friederich für die Aufstellung „Pädagogische Einrichtungen Haushalt 2010“ (Prüfauftrag ZA vom 03.11.09).

Damit ist es möglich, die Aufteilung der Mittelanforderungen aus dem Kita-Bereich auf Verwaltungs- und Vermögenshaushalt besser nachzuvollziehen.

Es besteht Einvernehmen im Zentralausschuss, dass die vom Zentralausschuss in seiner Sitzung am 03.11.2009 gefasste Beschlussempfehlung zum Verwaltungshaushalt 2010 bestehen bleiben soll.

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2: Schulen

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass von den beantragten 17.750 € bei der Haushaltsstelle **211.935** laut Kämmerer 2.000 € für die Sanierung des Bodens im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen seien. Die beantragten Mittel seien daher von neu 15.750 € auf 15.000 € gekürzt worden.

Einzelplan 4: Soziale Sicherung

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der Haushaltsstelle **4640.952** im 1. Nachtragshaushalt 2009 (Übertrag Haushaltsrest 2009 nach 2010) 50.000 € für Außenanlage, Küche und Einrichtung eingeplant wurden.

Ergänzend berichtet sie, dass im Gesamthaushaltsentwurf bei der Haushaltsstelle **4640.935** die Akustikdecke mit 6.000 € enthalten ist.

Der Zentralausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss:

Der Vermögenshaushalt 2010 (Bereich Zentralausschuss) wird unter Berücksichtigung der o.g. Feststellungen dem Finanzausschuss zur Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss: 5 dafür – keine Gegenstimmen – 2 Enthaltungen

Zu TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die „Satzung der Gemeinde Tangstedt, Kreis Stormarn, über die Volkshochschule“

Die Vorsitzende führt in die Thematik ein und verweist auf den Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion.

Sie berichtet ferner, dass der VHS-Beirat in seiner Sitzung am 12.10.2009 die Empfehlung ausgesprochen habe, dass die beiden neu geschaffenen Stellen (je 5 Wochenstunden) und die Erhöhung der Dozenten honorare über die Gebühren ausgeglichen werden sollen.

Sodann schlägt die Vorsitzende vor, die Paragraphen der Reihenfolge nach zu beraten.

Folgende Paragraphen wurden diskutiert:

§ 5

Die CDU-Fraktion beantragt:

§ 5 des Entwurfs wird in Absatz (1) um Ziffer g) - die bisherigen Ziffern g) und h) werden zu h) und i) - sowie um einen Absatz (2) ergänzt.

Ziffer g) lautet:

g) Festsetzung der Benutzungs- bzw. Teilnehmergebühren für die einzelnen Kurse.

Beschluss: 7 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Die CDU-Fraktion beantragt:

Absatz (2) lautet:

(2) Bei der Festsetzung der Benutzungs- und Teilnehmergebühr gem. Abs. (1) g) ist darauf zu achten, dass für die gesamte Einrichtung eine Kostendeckung erreicht wird. Die VHS-Leitung hat dem Finanzausschuss vor der Festsetzung der Gebühren einen entsprechenden Vorschlag im Rahmen des § 13 zur Stellungnahme vorzulegen.

Bürgermeister Dr. Taube berichtet, dass keine VHS in Schleswig-Holstein kostendeckend arbeitet. Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass eine Kostenunterdeckung wie in der Vergangenheit bestehen bleiben kann. Die Spanne zwischen Einnahmen und Ausgaben dürfe sich aber nicht vergrößern.

Daraufhin schlägt GV Borcharding die folgende „weichere“ Formulierung des 1. Satzes bei Absatz 2 vor:

(2) Bei der Festsetzung der Benutzungs- und Teilnehmergebühr gem. Abs. (1) g) soll möglichst für die gesamte Einrichtung eine Kostendeckung erreicht werden.

GV Haesler beantragt den 1. Satz zu streichen.

Die Vorsitzende lässt über die Sätze 1 (neu) und 2 des CDU-Antrages getrennt abstimmen:

Absatz (2) lautet:

(2) Bei der Festsetzung der Benutzungs- und Teilnehmergebühr gem. Abs. (1) g) soll möglichst für die gesamte Einrichtung eine Kostendeckung erreicht werden.

Beschluss: 4 dafür - 3 Gegenstimmen - keine Enthaltung

Die VHS-Leitung hat dem Finanzausschuss vor der Festsetzung der Gebühren einen entsprechenden Vorschlag im Rahmen des § 13 zur Stellungnahme vorzulegen.

Beschluss: 7 dafür - keine Gegenstimmen - keine Enthaltung

§ 13

Die CDU-Fraktion beantragt:

§ 13 Absatz (4) des Entwurfs wird ergänzt und erhält folgenden Wortlaut:

(4) Die Gebührenhöhe wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Teilnehmerzahl, des zu erwartenden Teilnehmerkreises und der Laufzeit des Kurses festgelegt.

Beschluss: 7 dafür - keine Gegenstimmen - keine Enthaltung

§ 15

Die CDU-Fraktion beantragt:

§ 15 Absatz (3) wird geändert und erhält als Fortsetzung des Satzes 2 folgenden Wortlaut:

..., wobei mindestens eine Honorardeckung zu erzielen ist.

Beschluss: 7 dafür - keine Gegenstimmen - keine Enthaltung

§ 17

Die CDU-Fraktion beantragt:

§ 17 Absatz (1) wird geändert und erhält folgenden Wortlaut:

(1) Eine Ermäßigung der Benutzungs- bzw. Teilnehmergebühr in Höhe von 20 % wird auf Antrag nach Vorlage des entsprechenden Nachweises für folgende Personengruppen gewährt: Schüler/innen, Studierende, Leistungsempfänger/innen durch die ARGE oder durch das Sozialamt, Wehrpflichtige während der Ableistung des Wehrdienstes, Zivildienstleistende.

Beschluss: 7 dafür - keine Gegenstimmen - keine Enthaltung

§ 19

Die CDU-Fraktion zieht den folgenden Antrag zurück:

§ 19 Absatz (2) wird ergänzt und erhält folgenden Wortlaut:

(2) In Einzelfällen können abweichende Honorare vereinbart werden, sofern das Prinzip der Kostendeckung der gesamten Einrichtung gewahrt bleibt.

Gesamtabstimmung:

Der Zentralausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

Die im Entwurf vorliegende und dem Original der Niederschrift als Anlage beigefügte „Satzung der Gemeinde Tangstedt, Kreis Stormarn, über die Volkshochschule“ wird unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen als Satzung beschlossen.

Beschluss: 7 dafür - keine Gegenstimmen - keine Enthaltung

Zu TOP 7 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Breitbandversorgung in der Gemeinde Tangstedt

Die Vorsitzende Birgit Kattein stellt die Entwicklung und den Sachstand zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Tangstedt dar (**Anlage 1**) und bittet Bürgermeister Dr. Taube über das Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens zu informieren. Bürgermeister Dr. Taube berichtet, dass vier Firmen angeschrieben wurden und nur eine Firma geantwortet hat.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Zentralausschuss:

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation wird derzeit von einer Schließung der Versorgungslücke in der Breitbandversorgung in der Gemeinde Tangstedt Abstand genommen.

Beschluss: 7 dafür - keine Gegenstimmen - keine Enthaltung

Zu TOP 8 Einwohnerfragestunde - Teil 2 -

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Vorsitzende schließt um 20.25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

II. Nichtöffentlicher Teil

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt die Vorsitzende um 21.15 Uhr die Sitzung.

Birgit Kattein
Vorsitzende

Claudia Friederich
Protokollführerin